

Presseinformation

6. November 2020

Wandern und Radfahren in Niederösterreich

LR Danninger: Bewegung in der freien Natur tut Körper und Geist gut

Das pure Genussrad-Erlebnis findet man in Niederösterreich auf den zehn Top-Radrouten bei passendem Wetter auch noch im November. Begeisterte Wanderer entdecken im Herbst die farbenprächtigen Weinlandschaften für sich oder freuen sich schon auf eine aussichtsreiche Winterwanderung.

In Niederösterreich stehen Radbegeisterten insgesamt rund 1400 Kilometer beschilderte Radwege zur Verfügung. Neben der abwechslungsreichen Topographie und der weitläufigen, vielfältigen Landschaft schätzen Radler auch die Fülle an Ausflugszielen entlang der Strecken: Stifte, Schlösser und Burgen, Museen und Naturschätze liegen oft ganz nah. Die zehn Top-Radrouten überzeugen mit vorbildlicher Beschilderung, radfreundlichen Betrieben, einem dichten Bahnnetz für die klimafreundliche und bequeme Anreise, vielen Wirtshäusern und Heurigen sowie E-Bike- und Servicestationen entlang der Route und laden auch im November zu Bewegung im Freien ein.

„In Niederösterreich gibt es ein 15.000 Kilometer langes Wanderwegenetz: Ob Wandern in den Bergen, entlang von Kellergassen, zu Schluchten und Wasserfällen oder Wandern zum Wein – auch im Herbst und Winter gibt es in Niederösterreich zahlreiche Möglichkeiten für eine schöne Wanderung. In Zeiten wie diesen müssen wir mehr denn je auf unsere körperliche und seelische Gesundheit achten. Bewegung in der freien Natur tut Körper und Geist gut. Erleben Sie Niederösterreichs wunderschöne Herbstlandschaft von den besten Wander- und Radrouten aus, aber bitte halten Sie Abstand und achten Sie auf die Hygienemaßnahmen“, betont Landesrat Jochen Danninger. „Viele Wanderwege, die wir als Winter-Wanderwege empfehlen, sind auch im November und ohne Schnee bereits sehr attraktiv. Nützen Sie die sonnigen Tage des verbleibenden Jahres und tanken Sie Kraft in Niederösterreichs herrlicher Natur!“, empfiehlt Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung.

Bei schönem Wetter lohnen sich die Wanderwege zum Wein: Nirgendwo kann die Donau schöner erwandert werden als auf dem Welterbesteig Wachau. Auf 180 Kilometern nördlich und südlich der Donau liegt er wie ein Band zwischen den

Presseinformation

Gemeinden des UNESCO-Weltkulturerbes Wachau. Auf 14 Etappen mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsstufen können sich Wanderer die schönsten Wege aussuchen.

„Immer den Reben nach“ lautet das Motto auf dem Weinwanderweg Retz. Vom Hauptplatz aus erwandert man die schöne Weinlandschaft. Der Weg führt durch hügelige Weinberge, entlang des Setzberges und schließlich zurück in die Stadt.

Die Route vom Jakobsweg zum Wetterkreuz führt vorbei an Wein- und Obstgärten, durch Wälder und Dörfer inklusive Weitblick ins Alpenvorland, ins Wald – und Weinviertel sowie in das Tullnerfeld und Donautal. Start der Tour ist in Inzersdorf „Jakobsweg beim Rampelkreuz“. Weiter geht es über Nußdorf ob der Traisen bis zum Zielpunkt: dem Wetterkreuz.

Der Weinweg Langenlois führt durch die bekannten Langenloiser Rieden Dechant, Käferberg, Steinhaus und Schenkenbichl und lädt Wanderer zu einer Entdeckungsreise durch den spannenden und herausfordernden „Arbeitsplatz Weingarten“ ein. Start und Ziel der Tour ist das Ursin Haus Langenlois.

Der Klosterneuburger Weinerlebnisweg führt durch den Naturpark Eichenhain. Charakteristisch für den Naturpark sind die Buchen- und Eichenwälder auf sanften Erhebungen. Auf etwa zwei Kilometer folgt man dem Weg und kommt in den Genuss einer großartigen Sicht auf Klosterneuburg und die Donau.

Auch im Winter ist Wandern in Niederösterreich ein schönes Erlebnis. Vielfältige Landschaft, viele einfache und angenehme Wege und bezaubernde Ausblicke erfreuen Wanderer auch im Winter. Im Nationalpark Donau-Auen begibt man sich im Winter auf eine Naturexpedition. Gänse, Enten und andere Wasservögel können beobachtet werden. Besucher erfahren zudem mehr über das Leben der tierischen Nationalparkbewohner im Winter.

Nur eine Stunde von Wien entfernt ist die „Hohe Wand“ ein lohnenswertes Ziel für einen Winterausflug. Ideal auch für Familien. Hier kann man Hirsche, Steinböcke und Rehe in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten oder den Fernblick von der 18 Meter hohen Aussichtswarte auf den Schneeberg genießen.

Bei der Semmering-Raxblickrunde wandert man entlang der Hochstraße bis zum Panoramahotel Wagner und weiter bis zur imposanten Semmering Villa in der starken Kehre. Zielpunkt des aussichtsreichen Rundwanderwegs ist wieder die Passhöhe Semmering.

Presseinformation

Winterwandern am Hochplateau Hochreit: Die schöne Rundtour entlang der Panoramaloipe durch verschneite Wälder, von Bauernhof zu Bauernhof inmitten ruhiger Natur startet und endet beim Bauernhof Ablass. Auf der 4,5 Kilometer langen Wanderung kann man hervorragend Wintersonne tanken und dem Vorweihnachtsstress entfliehen. Walderlebnisweg Zwettl: Der leicht zu wandernde Rundwanderweg führt entlang der Zwettl in eine scheinbar unberührte Naturlandschaft. Die Route ist auch sehr gut für Familien geeignet. Die berühmte Höhle des Räuberhauptmann Grasel und die „Lange Ruhe“ sowie gemütliche Picknickplätze begeistern auch Kinder. Die Strecke führt bis in den Demutsgraben. Zurück geht es parallel zur ersten Etappe der Wanderung über die Hammerleiten wieder nach Zwettl.

Viele weitere Tipps und Routen gibt es auf www.niederoesterreich.at/winterwanderungen.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Marcella Maurer, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail marcella.maurer@noe.co.at, www.niederoesterreich.at.